

In der Malzeit französelt es weiter

Reihe „French Pop“ zielt auf jüngeres Publikum – Kulturbistro will mehr Lesungen ins Programm nehmen

Bei „Culture & Dinner“ möchte Veranstalter Lothar Bayer Livemusik oder Varieté mit einem kulinarischen Angebot kombinieren. Zum Auftakt zeigt Tommy Leidinger am 14. November seine magische Variété-Dinner-Show.

Saarbrücken. Eine beruhigende Nachricht für alle Chanson-Fans: Im Kulturbistro Malzeit wird es auch weiterhin französelt. Allerdings soll die im Frühjahr unter dem Namen „Das erste Mal“ gestartete Reihe nun unter dem Namen „French Pop“ weiterlaufen. Zum Start am 7. November kommt Sängerin Florence Absolu, danach geht's monatlich weiter. „Die durch die Einbeziehung von Chansonarchiv und Institut d'Études Françaises angestrebte Verjüngung des Publikums wurde nicht erreicht“, räumt Malzeit-Chef Lothar Bayer ein. „Die Reihe konnte zwar musikalisch überzeugen, aber es gelang nicht im gewünschten Maße, jüngeres Publikum ans Chanson heranzuführen.“ Verärgert ist Bayer über trittbrettfahrende Gastronomen, die ihm mit ähnlichen Formaten Konkurrenz machen: „Wir bedauern, dass es offensichtlich nicht möglich ist, einer Idee Zeit zu geben, um sie reifen und wachsen zu lassen. Nachahmer setzen sich auf jeden fahrenden Zug, um kurzfristigen Profit zu erzielen



Florence Absolu, Französin aus Trier, kommt am 7. November mit Band und eigenen Chansons in die Malzeit. FOTO: DAVID SCHMITZ

und das Fehlen eines eigenen Konzepts zu kompensieren.“ Daher möchte Bayer den Inhalt der Reihe leicht verändern. Der Fokus soll unverändert auf Chanson liegen, daneben soll es aber auch aktuellen französischen Pop geben. „French Pop“ eben – auf dass es vielleicht mit dem hippen neuen Namen gelinge, jüngere Zuhörer zu ziehen.

Als weitere Innovation nennt Bayer die Reihe „Culture & Dinner“. Damit reagiert er als kulturveranstaltender Wirt auf seine Erfahrungen der letzten zwölf Jahre: „Kultur wird teils als Kon-

sumgut wahrgenommen.“ Bayers Fazit: „Kultur aus der Ferne ist gut und teuer, die aus der Heimatregion vielleicht genauso gut, aber bestimmt nicht teurer.“ Bei „Culture & Dinner“ möchte er nun Livemusik oder Varieté mit einem kulinarischen Angebot kombinieren. Zum Auftakt zeigt Tommy Leidinger am 14. November seine magische Variété-Dinner-Show; die spanischen Abende unter dem Motto „Musica & Tapas“ gehören ebenfalls in diese Rubrik. Auch Lesungen sollen fortan öfter auf dem Programm stehen; zum Auftakt fand im Sep-

tember in Zusammenarbeit mit der Heinrich-Böll-Stiftung ein literarischer Abend mit dem Schweizer Schriftsteller Peter Bichsel statt. Wiederbeleben möchte Bayer auch die Reihe „Bar Jazz Classics“ mit Schwerpunkt auf Swing und Musical und mit Musikern aus dem deutschen Südwesten und EU-Staaten.

„In der Pipeline“, wie Bayer es formuliert, sei außerdem eine neue Reihe mit dem Arbeitstitel „Deutscher Schlager“, die im Winter starten soll – konzeptionell angedacht sei Live-Musik „aus bestimmten Zeitzonen“.

Erfolgreiche kontinuierliche Musikformate wie die „Soulnacht mit der Malzeit Clubband“ oder der DJ-Abend „Musicbox“ sollen unverändert weiter laufen. Daneben wird es auch in Zukunft Einzelkonzerte geben, zum Beispiel keltische Musik mit „Myrddin“ (am 16. November), Weltmusik mit „La o cana cu vin“ (25. Oktober), Rock-Pop mit „Groovelane“ (1. November), Blues mit „Honey Creek“ (23. November) oder Songs von Joe Smoke (26. Dezember). *kek*

• Alle Termine, Infos: Tel. (06 81) 9 38 01 98.

www.kwsb.de
absolu.de